

## Einladung zur Teilnahme an der Studie

### Evaluierung des Gesetzes zur Änderung der materiellen Zulässigkeitsvoraussetzungen von ärztlichen Zwangsmaßnahmen und zur Stärkung des Selbstbestimmungsrechts von Betreuten vom 17. Juli 2017.

#### Eine quantitative und qualitative Befragung beteiligter Akteure und Betroffener

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer o.g. Studie zu ärztlichen Zwangsmaßnahmen gem. §1906a BGB a.F. (jetzt § 1832 BGB) (Zwangsbehandlungen nach dem Betreuungsrecht) suchen wir derzeit **Teilnehmende für moderierte Gruppendiskussionen** (sog. Fokusgruppen). Die Studie wird im Auftrag des Bundesministeriums der Justiz (BMJ) durchgeführt.

Wir suchen **Praktiker:innen**, die in ihrem beruflichen Alltag mit Entscheidungen über o.g. ärztliche Zwangsmaßnahmen befasst bzw. konfrontiert sind. **Darunter fallen unter anderem** rechtliche Betreuer:innen; Mitarbeitende von Sozialpsychiatrischen Diensten; Mitarbeitende von Psychiatrischen Institutsambulanzen, insbesondere gerontopsychiatrischen Ambulanzen derjenigen Psychiatrien, die Altenpflegeheime betreuen; Mitarbeitende der Eingliederungshilfe; Heimleitungen; Haus- und Heimärzt\*innen; Mitglieder von regional zur Thematik arbeitenden Runden Tischen.

**Ziel** unserer Studie ist es, die aktuelle gesetzliche Regelung zu ärztlichen Zwangsmaßnahmen gem. 1906a BGB a.F. (jetzt § 1832 BGB) zu evaluieren, Problembereiche zu identifizieren und Verbesserungsvorschläge zu entwickeln.

Die Teilnahme an unserer Studie dauert **einmalig ca. 90-120 Minuten** und besteht aus der Teilnahme an einer von uns moderierten Gruppendiskussion und dem Ausfüllen eines einseitigen soziodemographischen Begleitfragebogens. Die Gruppendiskussionen werden digital über das Programm Zoom durchgeführt.

Alle Informationen, die Sie, andere Personen oder Institutionen identifizieren könnten, werden selbstverständlich anonymisiert und vertraulich behandelt. Die Studie wurde der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum vorgelegt und positiv bewertet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie für eine Teilnahme an einer Gruppendiskussion gewinnen könnten. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter den unten angegebenen Kontaktdaten.

Falls Sie Interesse an einer Teilnahme haben, schicken Sie gerne eine E-Mail an:

[tanja.henking@thws.de](mailto:tanja.henking@thws.de)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Jakov Gather, M.A. / Prof. Dr. med. Georg Juckel (Projektleiter Standort Bochum)  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin, LWL-Universitätsklinikum, Ruhr-Universität Bochum  
Telefon: 0234/5077-4447  
E-Mail: [jakov.gather@rub.de](mailto:jakov.gather@rub.de)

**Prof. Dr. iur. Tanja Henking, LL.M.**  
**(Projektleiterin Standort Würzburg)**  
**Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt/Institut für Angewandte Sozialwissenschaften (IFAS)**  
E-Mail: [tanja.henking@thws.de](mailto:tanja.henking@thws.de)